

<b>Der Gast am Ecktisch</b>	<b>7</b>
L`ospite al tavolo d`angolo	
<b>Acht lange Tage</b>	<b>19</b>
Otto lunghi giorni	
<b>Von nichts kommt nichts</b>	<b>27</b>
Da nulla nasce nulla	
<b>Zwischen Sagen und Tun liegt das Meer</b>	<b>33</b>
Tra il dire e il fare c'è di mezzo il mare	
<b>Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt</b>	<b>39</b>
Le cose vanno diversamente da come si pensa	
<b>Der Schein trügt</b>	<b>45</b>
L`apparenza inganna	
<b>Lügen haben kurze Beine</b>	<b>53</b>
Le bugie hanno le gambe corte	
<b>Frisch gewagt ist halb gewonnen</b>	<b>59</b>
Chi non risica, non rosica	
<b>Besser später als nie</b>	<b>73</b>
Meglio tardi che mai	

<b>Wer A sagt muss auch B sagen</b>	<b>81</b>
Quando si è in ballo si deve ballare	
<b>Man soll die Dinge benennen, wie sie sind</b>	<b>89</b>
Bisogna dire pane al pane - e vino al vino	
<b>Liebe macht blind</b>	<b>95</b>
L'amore è cieco	
<b>Morgenstund hat Gold im Mund</b>	<b>105</b>
Le ore del mattino hanno l'oro in bocca	
<b>Wer die Wahl hat, hat die Qual</b>	<b>113</b>
L'imbarazzo della scelta	
<b>Der Baum fällt nicht auf den ersten Schlag</b>	<b>123</b>
L'albero non cade al primo colpo	
<b>Wer Wind sät, wird Gewitter ernten</b>	<b>129</b>
Chi semina vento – raccoglie tempeste	
<b>Wenn es Rosen sind, werden sie blühen</b>	<b>137</b>
Se sono rose fioriranno	